

*„Das Alte auf eine
neue Weise tun – das
ist Innovation.“*

J. A. Schumpeter



Aus dem Inhalt:

I. Rund um den Alumni e.V.

- Absolventenfeier
- FinanzmarktForum der Deutschen Bank
- Seminare und Workshops
- Business Dinner
- Neue Mitglieder

II. Schumpeter School of Business and Economics – Was gibt es Neues?

- Dr. Jörg Mittelsten Scheid hält Gastvorlesungen
- Prof. Dr. Jürges ins Advisory Committee der GIF berufen
- Wuppertaler Absolvent gründet Unternehmen

III. Aktuelles von der BUW

- Gaststudienplätze für Flüchtlinge an der Bergischen Universität
- Markus Reiche zum Honorarprofessor ernannt
- Mensa-Koch verabschiedet sich in den Ruhestand

I. Rund um den Alumni e.V.

Absolventenfeier 2015

Wie gratulieren nochmals ganz herzlich den Absolventinnen und Absolventen, die auf der diesjährigen Absolventenfeier geehrt wurden. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten wie jedes Jahr eine Rose vom Schumpeter School Alumni e.V.

Der darauffolgende Uniball war ebenfalls ein voller Erfolg.



Herr Ufuk Ergen, Alumnus und Co-Gründer von ConnectingFox, Projektmanager bei ThyssenKrupp & Dozent an der FOM, hielt das Grußwort



Die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen



Unser Junior-Vorstands-Mitglied Bianca Uebber wurde für ihre herausragenden Leistungen in ihrem Bachelor-Studium geehrt

FinanzmarktForum der Deutschen Bank AG

Am 01.12.2015 lud die Deutsche Bank AG Wuppertal zu ihrer Veranstaltung FinanzmarktForum Wuppertal/Sauerland in die Historische Stadthalle Wuppertal ein.

Das Forum stand unter dem Titel „Investment Live“ – Die Anlegerinitiative von Deutsche Bank und Handelsblatt und bot zur aktuellen Lage auf den Kapitalmärkten mehrere interessante Impulsvorträge von hochkarätigen Referenten.

So referierten und diskutierten Gabor Steingart, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Verlagsgruppe Handelsblatt und Herausgeber des Handelsblattes, Dr. Ulrich Stephan, Chef-Anlagestrategie für Privat- und Firmenkunden der Deutschen Bank und Dr. Oliver Olein, Leiter Produktspezialisten Aktien Deutsche Asset & Wealth Management.

Das FinanzmarktForum richtete sich an ausgewählte Kunden der Deutsche Bank AG. Gleichzeitig erhielt der Schumpeter School Alumni e.V. exklusiv über 35 Wildcards, die Studierenden, Alumni und Mitarbeiter der Schumpeter School of Business and Economics die einmalige Chance gaben, an diesem Abend teilnehmen zu können.

Ein gelungener Abend ging in beeindruckender Atmosphäre, gutem Essen und zahlreichen Gesprächen beim abschließenden Get-Together zu Ende.



Das FinanzmarktForum war bis auf den letzten Platz ausgebucht

Seminare und Workshops

In Kooperation mit der A.S.I.-Wirtschaftsberatung organisierte der Junior-Vorstand des Schumpeter School Alumni e.V. auch in diesem Wintersemester ein sehr gut besuchtes und erfolgreiches Seminar.

Am 13. November 2015 konnten Studierende in dem Seminar "The First Impression – Die erfolgreiche Bewerbung" alles Wissenswerte rund um die Selbstpräsentation in Interviews sowie Tipps und Tricks für den gesamten Bewerbungsprozess erhalten.

Darüber hinaus bot unser engagierter Alumnus Ufuk Ergen unter seinem Startup „ConnectingFox“ erneut einen ganztägigen Workshop für unsere Studierenden an. Am 23.11.2015 hieß es „Schluss mit schlechter Zeitplanung! Durch einfache Tipps & Tricks die eigene Zeit effektiv nutzen und sich selbst besser managen“. Sowohl bei dem Seminar als auch für den Workshop erhielten wir ein durchweg positives Feedback durch die Teilnehmenden.

An dieser Stelle danken wir noch einmal ganz herzlich der A.S.I.-Wirtschaftsberatung sowie Ufuk Ergen für ihr Engagement.



Dipl.-Ök. Ufuk Ergen,
Alumnus der Schumpeter
School,
Innovationsmanager bei
ThyssenKrupp, Gründer
des Karrierenetzes
ConnectingFox und
Dozent an der FOM.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ganztägigen Workshops „Schluss mit schlechter Zeitplanung!“

Business Dinner

Nachdem das Business Dinner in 2014 aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden konnte, freuten wir uns umso mehr über das diesjährige Business Dinner am 05.11.2015 in dem Wuppertaler Restaurant „taormina - fai da te.“ Bei leckeren traditionellen, italienischen Gerichten konnten in gemütlicher Atmosphäre bekannte Gesichter wieder gesehen und neue Kontakte geknüpft werden.

Wir freuen uns über das rege Interesse am Business Dinner und den knapp 30 Teilnehmenden. Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Business Dinner geben, über das wir Sie rechtzeitig informieren.



Die extra angefertigte Speisekarte für unser Business Dinner



Unser Vorstandsmitglied Herr Dipl.-Ök. Wolfgang Plücker hielt eine kleine Begrüßungsrede



Ein geselliger Abend für alle Teilnehmenden, an den Tischen wurde viel gelacht

Neue Mitglieder

Wir freuen uns sehr Ihnen an dieser Stelle die neuen Mitglieder aus der zweiten Jahreshälfte 2015 vorstellen zu dürfen:

Pfleging, Tim

Sanow, Jennifer

Strathmann, Annalena

Schmidt, Maximilian

Jütz, Axel

Vogelpoth, Sarah Elin

Sieg, Christian

Piontek, Peter

Schworm, Sascha

Kuckshaus, Lisa

Markwart, Michelle

Ludewig, Natalie

Ernst, Kathrin

Purat, Melina

Maschke, Verena

Wichert, Dominik

Hoppe, Patrick

Winderlich, Jens

Bednorz, Jonas

Haloluwa, Julia

Cilberbei, Yuled-Büsra

Ruhs, Melanie

Metz, Alexander

Dickel, Georgia Safiroula

Pack, Tobias

Leder, Achim

Schorn, Pia Josephine

Bartsch, Dennis

II. Schumpeter School of Business and Economics – Was gibt es Neues?

Dr. Jörg Mittelsten Scheid hält Gastvorlesungen

Dr. Dr. h.c. Jörg Mittelsten Scheid, Mitglied der Vorwerk Eigentümerfamilie und Ehrenvorsitzender des Beirats der Vorwerk & Co. KG, hält drei Gastvorträge an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics. Seine Vorträge zu den Themen „Führung“, „Führung in Familienunternehmen“ sowie „Führung im Jahre 2030“ sind Teil der aktuellen Master-Veranstaltung „Personalmanagement“. 150 Studierende verfolgten gestern die erste Vorlesung von Jörg Mittelsten Scheid. Die weiteren Vorträge finden am kommenden Montag, 14. Dezember, sowie im Januar 2016 statt, jeweils von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr in Hörsaal 26 (Campus Griffenberg, Gebäude I, Ebene 13). Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gestern standen die Eigenschaften erfolgreicher Führung im Mittelpunkt des Vortrags. Jörg Mittelsten Scheid erläuterte anhand zahlreicher Beispiele aus seiner eigenen Erfahrung, dass eine erfolgreiche Führungsperson Vorbild sei, beschützen und authentisch bleiben müsse, für andere einstehen, zuhören, Teamgeist zeigen sowie sich und den geführten Mitarbeitern klare und begeisternde Ziele setzen müsse. Außerdem sollten Führungskräfte und Mitarbeiter gleichermaßen Spaß an ihren Aufgaben haben.



Gastreferent Dr. Dr.h.c. Jörg Mittelsten Scheid (2.v.l.) wurde begrüßt von (v.l.n.r.) Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch, Prof. Dr. Michael Fallgatter, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics, und Prof. Dr. Norbert Koubek, Sprecher des Vorstandes der Schumpeter-School-Stiftung.
Fotos Denise Habegger

Jörg Mittelsten Scheid ergänzte seine Ausführungen um einen Filmbeitrag, der die Eigenschaften einer schützenden Führungskraft und die Rolle physiologischer Gegebenheiten beinhaltet.

Der nächste Gastvortrag wird sich schwerpunktmäßig mit der Führung in Familien-Unternehmen auseinandersetzen, im Januar 2016 wird es um einen Ausblick auf die „Führung im Jahre 2030“ gehen.

Unter Leitung der Unternehmerfamilie Mittelsten Scheid ist Vorwerk in seiner mehr als 130-jährigen Geschichte zu einer weltweit agierenden Unternehmensgruppe gewachsen. Jörg Mittelsten Scheid ist Urenkel des Firmengründers Carl Vorwerk. Als persönlich haftender Gesellschafter der Vorwerk Gruppe leitete er das Unternehmen von 1969 bis Ende 2005. Von 2006 bis 2012 leitete er als Vorsitzender den Beirat, dem er heute als Mitglied und Ehrenvorsitzender angehört. Insgesamt sind 20 Mitglieder der Unternehmerfamilie Mittelsten Scheid dem Unternehmen Vorwerk als Gesellschafter verbunden. „Sie alle tragen die nachhaltige Firmenpolitik mit, die vielleicht das eigentliche Erfolgsgeheimnis des Familienunternehmens ist“, heißt es auf der [Unternehmens-Webseite](http://corporate.vorwerk.de).

Jörg Mittelsten Scheid war Präsident der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid sowie des europäischen Dachverbandes EURO-CHAMBRES der Industrie- und Handelskammern. Er ist Ehrenbürger der Bergischen Universität und Ehrendoktor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft.

<http://corporate.vorwerk.de>



Prof. Dr. Jürges ins Advisory Committee der GIF berufen

GERMAN-ISRAELI FOUNDATION FOR SCIENTIFIC RES. AND DEV.

Prof. Hendrik Jürges wurde für das Antragsjahr 2015 ins Advisory Committee der German-Israeli Foundation for Scientific Research and Development (GIF) berufen. Die GIF wurde 1986 auf Basis einer Vereinbarung der Ministerien für Wissenschaft und Forschung Deutschlands und Israels gegründet. Sie fördert gemeinsame Forschungsprojekte deutscher und israelischer Forscher. Prof. Jürges, Inhaber der Barmenia-Stiftungsprofessur für Gesundheitsökonomie und -management, forscht selbst seit vielen Jahren gemeinsam mit Wissenschaftlern der Hebrew University und der Al-Quds University in Jerusalem über den Zusammenhang von Gesundheit und kognitiver Entwicklung im Kindesalter.



Prof. Dr. Hendrik Jürges

Quelle: Schumpeter School of Business and Economics

Wuppertaler Absolvent gründet Unternehmen

Umzüge erleichtern ist das Ziel der Canny GmbH. Das junge Start-up mit Sitz in Düsseldorf vermietet wiederverwertbare Umzugsboxen aus Kunststoff, die Canny Box, als Alternative zu handelsüblichen Pappkartons. Gegründet hat das Unternehmen Reuf Jasarevic (32), Absolvent der Bergischen Universität Wuppertal, gemeinsam mit Mimoun Elhaddouti (24), aktuell noch Maschinenbaustudent an der FH Düsseldorf.

„Für einen Wochenpreis von 1,99 Euro pro Box bekommt der Kunde die Umzugsboxen gratis nach Hause geliefert, sodass er in Ruhe packen und umziehen kann“, erklärt Reuf Jasarevic. Nach dem Umzug werden die Boxen wieder beim Kunden abgeholt. Transport sowie Lagerung der Boxen können ebenfalls gebucht werden. Für den Transport von Möbelstücken sind individuelle Angebote möglich.

Das Unternehmen bietet seinen Service im Umkreis von 50 Kilometern an, somit können die Boxen u.a. in Düsseldorf, Wuppertal, Köln, Bochum, Duisburg und Essen angemietet werden.

Reuf Jasarevic studierte Wirtschaftswissenschaft an der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität. Nach seinem Diplomabschluss 2011 arbeitete er überwiegend als Unternehmensberater in Singapur, Österreich und Deutschland.



Unternehmensgründer Reuf Jasarevic
Fotos Canny GmbH

Seit Mai diesen Jahres ist er nun Chef der Canny GmbH. Das nötige Gründungs-Know-how erwarb er unter anderem an der Bergischen Universität, im Rahmen eines Projektes bei Stefan Gladbach, Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung. „In dieser Zeit habe ich viel über das Thema Gründung, speziell Konzeption, Teamzusammensetzung, Liquiditätsplanung, Business Plan Erstellung, Investorengespräche und -verhandlungen gelernt“, so Reuf Jasarevic. „Ich schöpfe heute noch sehr stark aus der Betreuung und Erfahrung, die ich damals sammeln durfte.“

www.canny-box.de

Kontakt:

Reuf Jasarevic

Geschäftsführer Canny GmbH

Telefon 0211/92416063

E-Mail [info{at}canny-box.de](mailto:info@canny-box.de)

Quelle: Pressestelle BUW, 10.08.2015

III. Aktuelles von der BUW

Gaststudienplätze für Flüchtlinge an der Bergischen Universität

Mit dem neuen Studienprogramm „IN TOUCH WUPPERTAL“ möchte die Bergische Universität Flüchtlingen für ein oder mehrere Semester Gaststudienplätze in Wuppertal anbieten. „Wir werden Flüchtlingen zum Start der Vorlesungszeit am 19. Oktober ein umfassendes Gaststudienprogramm anbieten können“, sagt Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Prorektorin für Internationales und Diversität an der Bergischen Universität.

Flüchtlinge sollen im Rahmen des Programms „IN TOUCH WUPPERTAL“ die Möglichkeit zur Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen an der Bergischen Universität bekommen sowie entsprechende Lehr- und Lernmaterialien erhalten. Während ihres Gaststudiums werden die Flüchtlinge durch akademische Berater betreut. Außerdem wird die Bergische Universität den Gaststudierenden Deutsch-Sprachkurse, Interkulturelle Trainings und die Nutzung der Universitätsbibliothek anbieten. Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal ermöglicht ihnen den Besuch der Mensen und Cafeterien zum ermäßigten Studierendentarif.

Das Gaststudienprogramm „IN TOUCH WUPPERTAL“ geht zurück auf das Pilotprojekt „IN-TOUCH“ der Universität Bremen, die seit dem Sommersemester 2014 Flüchtlinge mit akademischem Hintergrund einlädt als Gäste der Universität Vorlesungen und Seminare zu besuchen.

Gemeinsam mit der Wuppertaler Flüchtlingsinitiative „In unserer Mitte“ haben Studierende und Beschäftigte der Bergischen Universität viele Ideen entwickelt, um sich für die Menschen einzusetzen, die vorübergehend in Wuppertal Zuflucht suchen oder auch eine dauerhafte Heimat. Es gibt Projekte und Ideen in den Bereichen Kunst und Kultur, Sport und Freizeit sowie Sprachförderung.

Weitere Informationen und Ansprechpartner zu diesen Projekten unter www.transzent.uni-wuppertal.de.

Informationen zur Initiative „In unserer Mitte“ finden Sie unter <http://inunserermittle.de>.

Quelle: Pressestelle BUW, 30.07.2015



Markus Reiche zum Honorarprofessor ernannt

Dr.-Ing. Markus Reiche (42), Inhaber und Geschäftsführer der QualityExperts-Managementberatung in Nürnberg, ist zum Honorarprofessor für Total-Quality-Management (TQM) an der Bergischen Universität ernannt worden. „Markus Reiche ergänzt durch seine praktischen und wissenschaftlichen Arbeiten mit Ansätzen, Methoden und Einführungsstrategien für TQM entlang der gesamten Wertschöpfungskette in idealer Weise das existierende Profil der Abteilung Sicherheitstechnik“, sagt Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schmidt, Dekan des Fachbereichs Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Sicherheitstechnik.

Bereits seit 2000 arbeitet Reiche mit der Abteilung Sicherheitstechnik (Fachgebiet Produktsicherheit und Qualitätswesen unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Petra Winzer) zusammen. So hielt er zahlreiche Gastvorträge zu aktuellen Herausforderungen des Qualitätsmanagements in der betrieblichen Praxis und betreute mehrere Abschlussarbeiten sowie Klausuren. Seit 2007 hat Markus Reiche in Wuppertal einen Lehrauftrag für TQM. Bisher forschte er unter anderem zu den Themen nachhaltiges Business Excellence sowie Qualitätsmanagement in deutschen Krankenhäusern. In Zukunft will er sich mit der kulturspezifischen Gestaltung von Business Excellence im internationalen Kontext beschäftigen.

Bei der Urkundenübergabe an Dr. Markus Reiche, neuer Honorarprofessor für Total-Quality-Management (v.l.n.r.): Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schmidt (Dekan des Fachbereichs Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Sicherheitstechnik), Dr.-Ing. Markus Reiche, seine Ehefrau Eva Reiche sowie Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch
Foto Denise Habegger



Der gebürtige Magdeburger studierte Betriebswirtschaft an der Berufsakademie Heidenheim und absolvierte seinen Master of Business Administration (MBA) an der Technischen Hochschule Nürnberg. 2006 promovierte er an der Bergische Universität zum Thema „Partizipatives Veränderungsmanagement“.

Nach mehrjähriger Führungserfahrung im Mittelstand war Reiche als Teamleiter in einer Inhouse Beratung eines Großkonzerns tätig. 2008 gründete er die Managementberatung QualityExperts.

Markus Reiche ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Kontakt:

Dr.-Ing. Markus Reiche

Telefon 0911-9891003

E-Mail [m.reiche{at}qualityexperts.de](mailto:m.reiche@qualityexperts.de)

Quelle: Pressestelle BUW, 17.08.2015

Mensa-Koch verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach 12.500.000 Essen und 50 Semestern geht Mensa-Küchenchef Martin Blaßl in den verdienten Ruhestand. Zum Abschied serviert er in dieser Woche seine badischen Lieblingsgerichte: „Das geht von Maultäschle, über Laubfrösche, Spätzle, Buebespitzle zu Kinnbäckle, Schäufele und einigem Leckeren mehr.“

Am 1. April 1990 begann Martin Blaßl beim Hochschul-Sozialwerk Wuppertal. „Er war Garant für die anerkannt hohe Qualität unserer Hauptmensa und ein vorbildlicher Chef seiner Köche und Küchenhilfen“, lobt Geschäftsführer Fritz Berger den ausscheidenden Küchenchef.

Der in Waldkirch im Breisgau geborene Küchenmeister hatte, bevor er mit 42 Jahren zur Uni-Mensa kam, schon langjährige Erfahrungen in der gehobenen Gastronomie gesammelt. Die Leitung einer Hauptmensa mit anfangs 2.500 Essen – heute sind es täglich rund 4.000 Mittagessen – bedeutete für Martin Blaßl zunächst eine gewaltige Umstellung. Denn bis dahin hatte er täglich zwischen 50 und 200 Gäste zu bewirten.

Martin Blaßl initiierte oder unterstützte eine ganze Reihe von Neuerungen in der Uni-Mensa: Der Speiseplan ist heute abwechslungsreicher, wesentlich internationaler, enthält mehr leichte, vegetarische oder gar vegane Gerichte. Gekocht wird im Just-in-Time-Prinzip, das heißt, es wird nicht vorher alles fertig gekocht, sondern parallel zur Essensausgabe wird Zug um Zug – angepasst an die Gästenachfrage – frisch nachgekocht.



Foto HSW

Täglich im Angebot sind fünf Menüs, dazu die Frische-Pasta- und Gemüse-Theke sowie eine große Salatbar. Insgesamt sind es Tausende von Rezepturen, die der Küchenchef kreiert, ausgewählt und kalkuliert hat.

Martin Blaßl sieht sich selbst als Gastgeber der Studenten und Hochschulbediensteten. Wann immer es seine Zeit erlaubt, begrüßt und berät er seine Gäste oder erkundigt sich, wie es ihnen geschmeckt hat. In dieser Woche serviert Martin Blaßl zum Abschied noch einmal seine badischen Lieblingsgerichte – teilweise nach den Rezepten seiner Mutter.

Quelle: Pressestelle BUW, 06.07.2015

Das Team des Schumpeter School Alumni e.V. wünscht Ihnen und Ihrer Familie fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Impressum:

Schumpeter School Alumni e.V.

Absolventen-Organisation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft

an der Bergischen Universität Wuppertal

Gaußstraße 20

D-42119 Wuppertal

Tel: +49 (0) 2 02 / 4 39 – 24 73 und – 39 66

Fax: +49 (0) 2 02 / 4 39 – 23 19

E-Mail: alumni@wiwi.uni-wuppertal.de

Internet: www.schumpeter-school-alumni.de